

Fernsehloterie unterstützt Hoffnungshäuser Konstanz

- **Sozialpädagogische Betreuung für drei Jahre finanziert**
- **Wirkungsmessung belegt Erfolg bei Integration**
- **Vielfältige Angebote für alle Bewohnergruppen fördern das Zusammenleben**

Konstanz, 21.02.2024 – Dank der Unterstützung und Förderung durch die Fernsehloterie können die Hoffnungshäuser Konstanz sozialpädagogische Begleitung und Betreuung für die Bewohnerinnen und Bewohner sicherstellen. Die Finanzierung erstreckt sich über einen Zeitraum von drei Jahren seit Oktober 2021 und ermöglicht zahlreiche Angebote. In den vier Hoffnungshäusern in Konstanz mit insgesamt 20 Wohnungen in Petershausen und zwölf Wohnungen in Wollmatingen profitieren ca. 90 Bewohnerinnen und Bewohner von den Betreuungsangeboten.

Die sozialpädagogische Betreuung innerhalb der Hoffnungshäuser umfasst ein breites Spektrum von Angeboten, die auf die individuellen Bedürfnisse aller Bewohnergruppen zugeschnitten sind. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Förderung von Bildung, Integration und persönlichen Kompetenzen. Die Unterstützung der Fernsehloterie ermöglicht es den Hoffnungshäusern Konstanz, ihre vielfältigen Angebote weiter auszubauen und die sozialpädagogische Betreuung nachhaltig zu gestalten.

Wirkungsmessung belegt Erfolg

Eine eingehende Wirkungsmessung hat den Erfolg der sozialpädagogischen Betreuung innerhalb der Hoffnungshäuser dokumentiert. Insbesondere im Bereich der Kinderbetreuung, Hausaufgabenhilfe und interkulturellen Verständigung zeigen sich positive Veränderungen im Verhalten und der Entwicklung der Bewohnerinnen und Bewohner.

Vielfältige Angebote für alle Bewohnergruppen

Das Angebotsspektrum innerhalb der Hoffnungshäuser Konstanz ist vielfältig und berücksichtigt die unterschiedlichen Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner: So wird beispielsweise Nachhilfe für Schülerinnen und Schüler, Hausaufgabenbetreuung an beiden Standorten sowie Klavierunterricht durch ehrenamtliche Bewohnerin organisiert. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit liegt auf Sprachförderung bei Erwachsenen ebenso wie bei Kindern. Die Bildungsförderung bei Kindern insbesondere in den Bereichen Lesen, Schreiben und Sprechen wird

kombiniert mit der kontinuierlichen Stärkung und Aktivierung der Eltern in der Lernbegleitung ihrer Kinder. Darüber hinaus gibt es diverse Sportangebote wie Klettern oder Schwimmen, die ebenfalls zur Bildung von stabilen Hausgemeinschaften sowie zur gesellschaftlichen Integration beitragen. Zusätzlich gibt es weitere kulturelle und religiöse Aktivitäten, wie zum Beispiel gemeinsames Backen bei religiösen Festen, das der interkulturellen Verständigung und dem interreligiösen Dialog dient. Ein weiterer Schwerpunkt der sozialpädagogischen Arbeit ist die Einzelfallhilfe bei Bewerbungen und Unterstützung bei der Vermittlung zu professionellen Beratungsstellen.

Persönliche Kompetenzen sichtbar machen und stärken

Die sozialpädagogische Begleitung ermöglicht es, individuelle Stärken und Fähigkeiten sichtbar zu machen und zu stärken. Durch die Einbindung einzelner Bewohnerinnen und Bewohner in die Planung verschiedener Programme sowie die Förderung von interkultureller Verständigung und demokratischem Handeln wird die aktive Teilhabe gefördert.

Über die Hoffnungshäuser

Die Hoffnungsträger Stiftung setzt seit 2013 erfolgreich auf die Mission, Menschen in Deutschland und weltweit Hoffnung und eine Perspektive zu bieten. Die Hoffnungshäuser in Deutschland sind ein wegweisendes Beispiel für die erfolgreiche Integration von Geflüchteten und tragen dazu bei, kulturelle Unterschiede zu überwinden und ein harmonisches Zusammenleben zu fördern.

Für Medienanfragen und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Stefanie Köppl-Rau, Leitung Großspendenfundraising
skoepl-rau@hoffnungstraeger.de

Über die Hoffnungsträger Stiftung:

Die Hoffnungsträger Stiftung, gegründet im Jahr 2013 von Tobias Merckle, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen Hoffnung und Perspektiven zu bieten. Mit dem innovativen Konzept der Hoffnungshäuser setzt die Stiftung ein Zeichen für erfolgreiche Integration. In Baden-Württemberg haben bereits 10 Orte von diesem integrativen Wohnkonzept profitiert. Die Hoffnungsträger Stiftung zeigt, wie bezahlbarer Wohnraum nachhaltig geschaffen werden kann und wie gelebte Gemeinschaften kulturelle Barrieren überwinden können.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: www.hoffnungstraeger.de